

fair-finance bond

AT0000A0Z7W4

Emittent	fair-finance Asset Management
Fondsanbieter	fair-finance Asset Management
Fondstyp/Asset Klasse	Rentenfonds
Rechtsform	Investmentfondsgesetz 2011 – InvFG 2011
Auflage des Fonds	01.02.2013
Letzte Aktualisierung	09.01.2025
Benchmark	-
Tranche	Privatanleger Institutionelle Anleger



Risikoindikator (BIB)
2 von 7

Zugelassen in
A

Eingruppierung nach SFDR
Artikel 8

EU Taxonomie
-

Investitionsquote nach SFDR
-

Principal Adverse Impacts



Ziele für nachhaltige Entwicklung



REGELMÄSSIGE ALLOKATION

Aktien	Ausgeschlossen
Anleihen	51 % bis 100 %
Geldmarkt/Bankeinlagen	0 % bis 50 %
Rohstoffe	Ausgeschlossen
Direktbeteiligungen	Ausgeschlossen
Derivate	0 % bis 20 % (nur zur Absicherung)
Weitere	-

Nachhaltigkeitsansatz

Principal Adverse Impacts	✓ Treibhausgasemissionen ✓ Wasser ✓ Abfälle ✓ Biodiversität ✓ Energieeffizienz und fossile Brennstoffe ✓ Soziale und Arbeitnehmerbelange
Erläuterungen zur Berücksichtigung der SDGs	-
Begründung der Eingruppierung nach SFDR	Artikel 8 Es werden ökologische/soziale Merkmale beworben. siehe Vorvertragliche Informationen zum Artikel 8 Fonds: https://www.masterinvest.at/api/v1/download/857387 und Offenlegung von nachhaltigkeitsbezogenen Informationen (Artikel 10): https://www.masterinvest.at/api/v1/download/857388
Engagement	Ja, intern organisiert 🔗 Link zur Engagementrichtlinie
Stimmrechtsausübung	Nein
Best-in/of-Class Auswahlverfahren	Best-In-Class fair-finance investiert vorrangig in Unternehmen und Institutionen (Aktien, Beteiligungen und Unternehmensanleihen), die einen wesentlichen Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften innerhalb und außerhalb des Unternehmens leisten und ihren ökonomischen Erfolg unter Einbeziehung sozialer, ethischer und ökologischer Aspekte erreichen. Das Best-in-Class Scoring zielt darauf ab, die nachhaltigsten Unternehmen einer Branche zu identifizieren. Durch das Scoring wird bewertet, wie ein Unternehmen auf seinem Weg zur Nachhaltigkeit relativ zu seinen Konkurrenten positioniert ist. Für Unternehmen werden die folgenden Aspekte berücksichtigt: 1.) Umweltschutz (30% Gewicht) Z.B. Ökobilanz, Energieeffizienz, aktiver Klimaschutz, Minimierung schädlicher Emissionen, Nachhaltigkeit bei Zulieferern, kein Einsatz von Pestiziden, Erneuerung der globalen Wasserinfrastruktur etc. 2.) Soziales (50% Gewicht) Z.B. Whistleblower, Ombudsmann, Vorschlagsboxen, Förderung Minderheiten, Bewahrung Rechte indigener Völker, kulturelle Förderung, Sicherheit und Gesundheit der Stakeholder, flexible Arbeitskonzepte, Versicherungsschutz für Minderheiten etc. 3.) Governance (20% Gewicht) Z.B. Transparenter Umgang mit Vorwürfen, Korruptionsvermeidung, Personelle Stabilität, Kontrollorgane, unabhängiger Aufsichtsrat, Vergütungspolitik etc.
ESG-Integration	Ja Die nachhaltigen Veranlagungsrichtlinie der fair-finance Vorsorgekasse (https://www.fair-finance.at/fileadmin/user_upload/fair-finance/vorsorgekasse/downloads/20221019_Nachhaltige_Veranlagungsrichtlinie_V19_final.pdf) wird angewendet. Das Anlage-Konzept basiert auf einem mehrstufigen Auswahl- und Investitionsprozess: 1.) Überprüfung der Negativkriterien durch The Value Group (TVG). 2.) Erstellung des fair-finance ESG Scores (Gewichtung E/S/G mit 30/50/20) durch die TVG für alle Holdings. Die Bandbreite des Scores beträgt 0-100. Das Scoring zielt auf die Messung der branchenspezifischen Nachhaltigkeitsleistung der Emittenten ab. Das Scoring der TVG basiert auf tausenden Datenpunkten und mehr als 600 Faktoren für Unternehmen und rund 50 nachhaltigen Kriterien für Länder. Um die Zielsetzung eines möglich hochwertigen ESG Profils zu gewährleisten, müssen in der Allokation des Fonds jedenfalls die folgenden Schwellenwerte überschritten werden: .) Min. 15% der Holdings mit einem Score >=80 .) Min. 40% der Holdings mit einem Score >=70 .) Min. 80% der Holdings mit einem Score >=60 .) Max. 5% mit einem Score <50 .) Kein Titel mit einem Score <=20 .) Keine Verbote .) Alle Titel müssen über einen Score verfügen .) Durchschnittlicher Score >65
Normbasiertes Screening	✓ UN Global Compact ✓ ILO-Kernarbeitsnormen ✓ OECD Richtlinien für Multinationale Unternehmen Weitere UN Guiding Principles on Business and Human Rights; UN Universal Declaration of Human Rights
Themen	- kein Themenfonds
Impact Investing	-
Nachhaltigkeitsansatz des Fondsanbieters	Best-in-Class/ Positivkriterien mit Ausschlusskriterien Engagement & Impact 🔗 Link zum Nachhaltigkeitsansatz

Research und Tranzparenz

Interne Nachhaltigkeitsanalyse	Nein
Researchpartner	Ja The Value Group
%-Anteil des Portfolios mit Nachhaltigkeitsanalyse	100 %
Einbezug von strategisch wichtigen Zulieferern	Nein
Nachhaltigkeitsbeirat	Vorschlags- und Vetorecht Kundenbeirat der fair-finance Vorsorgekasse
CO2 Portfolio Analyse	Ja, rückwärtsgerichteter Indikator fair-finance strebt eine relative Verringerung des CO2-Fußabdrucks in ihrem nachhaltigen Veranlagungsportfolio an. Um dies zu gewährleisten werden die CO2-Werte von einer externen Researchagentur ermittelt und die Entwicklung der CO2-Performance analysiert
Nachhaltigkeitsreporting	Ja https://www.fair-finance-am.com/de
Mind. monatliche Portfolioveröffentlichung	Ja ↗ Link zur monatlichen Portfolioveröffentlichung
Zertifizierung/Auszeichnung durch unabhängige Auditoren	✓ FNG-Siegel ★★ ✓ Österreichisches Umweltzeichen
Ansprechpartner für Rückfragen	office@rfu.at (www.rfu.at)

Umwelt

AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

Fossile Brennstoffe (Kohle, Öl und Gas)	Ja 5 % Umsatztoleranz
Kernenergie (Betrieb und Komponenten)	Ja
Grüne Gentechnik	Ja 5 % Umsatztoleranz
Chlor und Agrochemie (Biozide)	Ja
Weitere	Kontroverse Rohstoffgewinnung 5 % Umsatztoleranz

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Umweltschädliches Verhalten	Ja
Schädigung der Biodiversität	Ja
Weitere	Kontroverses Umweltverhalten

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Nichtratifizierung Pariser Klimaabkommen	Ja
Nichtratifizierung des Protokolls über biolog. Sicherheit	Nein
Nichtratifizierung der UN-Biodiversitäts-Konvention	Ja
Kernenergie nach Anteil an der Bruttoenergieerzeugung	Ja
Weitere	Expansive Atomenergie-Ausbaupolitik

Soziales

AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

Waffen/Rüstungsgüter	Ja
Streubomben und Antipersonenminen	Ja
Massenvernichtungswaffen (ABC/CBRN)	Ja
Tabakwaren	Ja 5 % Umsatztoleranz
Pornographie	Ja 5 % Umsatztoleranz
Spirituosen/Alkohol	Ja 5 % Umsatztoleranz
Glücksspiel	Ja 5 % Umsatztoleranz
Weitere	Tierversuche

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Arbeitsrechte (ILO Kernarbeitsnormen)	Ja
Ausbeuterische Kinderarbeit	Ja
Menschenrechtsverletzung	Ja
Tierversuche	Ja
Weitere	Verbrauchende Embryonenforschung,

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Arbeitsrechte	Ja
Menschenrechtsverletzung	Ja
>3% - Anteil Rüstungsausgaben vom BIP	Ja
Todesstrafe, Folter	Ja
Unfreie Staaten laut Freedom House	Ja
Verstöße gegen den Atomwaffensperrvertrag	Ja
Verstöße gegen sonstige Waffensperrverträge	Nein
Weitere	Religionsfreiheit

Governance

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Korruption und Bestechung	Ja
Steuer: planmäßige Vermeidung & festgestellte Verstöße	Ja
Weitere	Geldwäsche, Aggressive Steuervermeidung, Bilanzfälschung, Staatsnahe Unternehmen aus einem Aggressor-Land

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Korruption	Ja
Weitere	Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Quelle: Unternehmensangaben. | Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden. Die Angaben dienen nur zur Information und stellen keine Beratung oder Empfehlung dar. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter www.forum-ng.org/disclaimer. Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil bietet nur einen ersten Überblick und ist kein Ersatz für eine eigenständige Analyse. Weiterführende Erläuterungen finden Sie unter www.forum-ng.org